

Als an des ewgen Jammers Rand

D. S. Warner
tr. by A. Strauch

«Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß Er Seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle,
die an Ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben» (Joh.3,16)

D. S. Warner



1. Als an des ew - gen Jam - mers Rand ich einst so sorg - los schlief,
2. Da wach - te ich mit Schrek - ken auf vor Sa - tans Bann und List,
3. Ich weiß, für mei - ne Sün - den - last starbst Du am Kreu - zes - stamm;
4. Wie fin - ster war die Sün - den - nacht, mit E - lend an - ge - tan,
5. Sollt ich trotz sol - cher Gnad und Huld ver - har - ren in der Sünd?



ver - spür - te ich der Lie - be Hand, und das ent - zück - te mich.
von Sün - den bis zur Höll ver - dammt: O Herr, er - ret - te mich!
nun bricht mir Dei - ne Lieb das Herz, ich beug mich vor dem Lamm.
doch Je - su Lieb hat mir ge - bracht den sü - ßen Hoff - nungs - strahl.
O nein, ich kom - me die - se Stund: O Je - sus, gib mir Sieg!

Refrain



Ich hör, Herr, Dei - ne sanf - te Stimm so lieb - lich ru - fen mir.



Du hast ge - won - nen mich mit Lieb! Ich ei - le, Herr, zu Dir!

Original title: Won by Dying Love

While sleeping careless on the brink of an eternal woe ...